Camping - Wohnwagen
HP 400.83
HP 500.83/2

QEK Junior

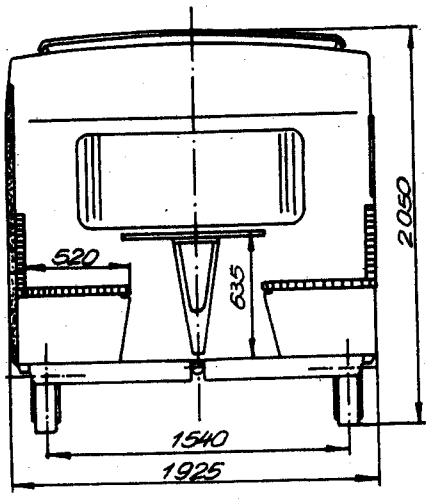
Bedienungsanleitung

Werter Campingfreund!

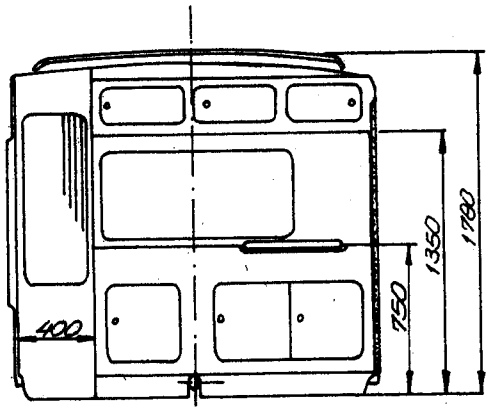
Der Campingwohnanhänger "QEK Junior" ist eine Entwicklung des Qualitäts- und Edelstahl-Kombinates. Unter der Verwendung von glasfaserverstärktem ungesättigtem Polyesterharz konnte ein Campingwohnanhänger entwickelt werden, der auch als Anhänger für die PKW Trabant 601 und Saporoshez geeignet ist und einer 3- bis 4-köpfigen Familie Platz bietet.

Technische Daten

	HP 400.83	HP 500.83/2
Leermasse (ohne Vorzelt	300 kg	360 kg
Nutzlast	100 kg	140 kg
Zulässige Gesamtmasse	400 kg	500 kg
Zulässige Achslast	400 kg	500 kg
Zulässige Sattelast	50 kg	
Gesamtlänge	3850 mm	
Aufbaulänge	2900 mm	
Breite	1925 mm	
Höhe	2000 mm	
Liegefläche	1880 x 1860 mm	
Kleinste Bodenfreiheit	210 mm	
Spurweite	1540 mm	
Anhängekupplung	KK 70/71	
Fahrgestellrahmen	Zentralrohrrahmen	
Achse	Pendelachse	
Bremsanlage	ohne	Auflaufbr. hydr.
Felge	4 J x 13	
Bereifung	5.20 x 13 4 PR	
Reifeninnendruck	140 kPa	160 kPa
Federung	Schraubenfeder	
Stoßdämpfer	Teleskop	
Lage der Fahrgestell-Nr.	Zugrohr vorn oben	
Elektrische Anlage	12 (6) V	12 (6) V 220 V



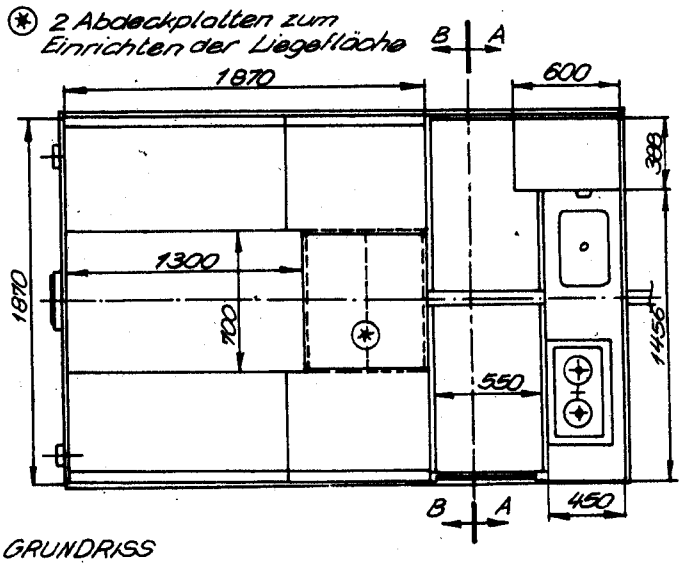
SCHNITT B-B



SCHNITT A-A

Abmessungen in mm

(*) 2 Abdeckplatten zum Einrichten der Liegefläche



GRUNDRISS

Beschreibung des Wohnanhängers

Fahrgestell

Das Fahrgestell besteht aus dem Zentralrohrrahmen mit Dreieckslenkern, Schraubendruckfedern und Teleskopstoßdämpfern. Die Fertigung des Zentralrohrrahmens, der Dreieckslenker und der Federbrücke erfolgt in Schweißkonstruktion aus genormten warmgewalzten Rohren. Die Traversen, Profile und Knotenbleche werden aus Tiefziehblechen gestanzt und abgekantet. Vier Kurbelstützen dienen zur Aufstellung des Campingwohnanhängers. Die mechanisch-hydraulische Auflaufbremse am Wohnwagen HP 500.83/2 trägt durch Verkürzung des Bremsweges wesentlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei. Durch die Bremsverzögerung des Zugfahrzeuges wird durch das "Auflaufen" des Wohnwagens die Bewegung des Schubstückes über einen Hebelmechanismus und einer Dämpfungseinrichtung auf den Kolben des Hauptbremszylinders übertragen. Der Bremsdruck wirkt von dort hydraulisch über die Bremsleitung auf die Radbremszylinder.

Der Wohnwagen ist zusätzlich mit einer Handbremse ausgestattet, die mechanisch über einen Seilzug auf beide Räder wirkt. Der Fußboden des Campingwohnanhängers wurde im Arbeitsbereich um 120 mm vertieft, um eine ausreichende Stehhöhe zu gewährleisten.

Karosserie

Die Karosserie und die Innenausstattung bestehen aus glasfaserverstärktem Polyesterharz. Die Farbe ist in der obersten Schicht des Polyesterharzes enthalten. Die Formteile sind miteinander verklebt und gewährleisten die Stabilität der Karosserie. Die Wohneinheit besteht aus zwei 1860 mm langen Sitzbänken und einem auf die Sitzbänke absenkbaren Tisch. Sitzbänke und der absenkbare Tisch bilden eine Liegefläche von 1880x1860 mm. Der Innenraum der Sitzbänke ist als Stauraum ausgebildet.

Die Sitzbänke und Rückenlehnen sind mit Polyurethanschaumstoffauflagen ausgestattet.
Die Kücheneinheit besteht aus einer Anrichte mit eingearbeiteter Spüle, einer zweiflammigen Propangasanlage und einem Hängeschrank. Außerdem ist dort der Kleiderschrank eingebaut.
Die Be- und Entlüftung erfolgt durch die Bodenschlitze, die zweiteilige Tür und die Dachluke.

Bedienung, Pflege und Wartung

Bedienung

Die Anleitung zum Kuppelvorgang sowie Wartung und Pflege der Kugelkupplung KK 70/KK 71 entnehmen Sie bitte beiliegender Bedienungsanleitung.
Nach Beendigung des Kuppelvorganges wird mittels des Verbindungskabels die elektrische Verbindung zwischen Zugfahrzeug und Wohnanhänger hergestellt.
Beim gebremsten Typ ist zusätzlich die Abreißleine am Hals des Kugelzapfens oder besser noch an einer anderen möglichen Stelle der Anhängekupplung des PKW zu befestigen. Sollte z. B. ein Bruch der Kupplungseinrichtung auftreten, wird durch die Abreißleine die Handbremse des Wohnwagens betätigt und somit dieser abgebremst. Dabei löst sich automatisch die Abreißleine vom Wohnwagen über dem Sicherheitsring.

Die Handbremse ist zu benutzen:

a) beim Abstellen des Gespannes an Gefällen oder Steigungen,
b) als Bremshilfe beim manuellen Rangieren,
c) als Feststellbremse beim aufgestellten Wohnwagen.

Um ein Rückwärtsfahren zu ermöglichen, kann von Hand über einen Blockierungshebel die Auflaufbremse außer Betrieb gesetzt werden.
Der Handhebel ist bei herausgezogenem Schubstück einzudrücken und nach links zu drehen. In dieser Stellung verbleibt der Handhebel selbständig. Vergessen Sie also nicht, nach Beendigung des Rangiervorganges, den Handhebel wieder in die alte

Lage zurückzuführen.

Radwechsel

Radwechsel darf nur im angekuppelten, gegen Abrollen gesicherten Zustand des Campingwohnanhängers erfolgen. Der Radwechsel ist analog zum Radwechsel an den Zugfahrzeugen mit den gleichen Werkzeugen durchzuführen.
Die Ösen zur Aufnahme der gebräuchlichen Wagenheber (runder Zapfen) befinden sich am Rahmen.

Aufstellen des Campingwohnanhängers

Zum Aufstellen benötigen Sie eine Stellfläche, die ein waagerechtes Aufstellen Ihres Wohnwagens ermöglicht.
Nach Erreichen des gewünschten Standortes ist der Campingwohnanhänger vor dem Abkuppeln zu sichern. Danach ist die Standfestigkeit und die waagerechte Lage mittels der Stützen herzustellen. Betätigen Sie dabei erst die beiden vorderen Kurbelstützen, nachdem der Anhänger in die waagerechte Lage durch das Anheben des Zugrohres gebracht wurde. Erst dann die hinteren Kurbelstützen herunterkurbeln.
Unterlegehölzer für die Stützen und Unterlegekeile für die Räder befinden sich im Hänger.

- Rangieren des Hängers in die gewünschte Stellung.
- Unterlegen von Holzbrettchen unter die Kurbelstütze.
- Herunterkurbeln der vorderen Kurbelstütze, dabei den Campingwohnanhänger durch eine zweite Person in Waage halten und mit den Kurbelstützen ausrichten, bis die Liegefläche des Hängers waagerecht ist.
- Herunterkurbeln der Kurbelstützen hinten.

Achtung! Die Kurbelstützen dienen nur zur Verhinderung des Schaukelns und nicht zum Anheben des Campingwohnanhängers.
Mittels der Kurbelstützen dürfen die Räder nicht vom Boden abgehoben werden.
Weiterhin ist ein Aufstellen des Wohnwagens nur auf den vier Kurbelstützen (Entfernen der Räder) untersagt.

Die Kurbelstützen sind der Verschmutzung und Feuchtigkeit besonders ausgesetzt.
Die beweglichen Elemente sind regelmäßig zu reinigen und mit Fett abzuschmieren.

- Einrichten der Liegefläche

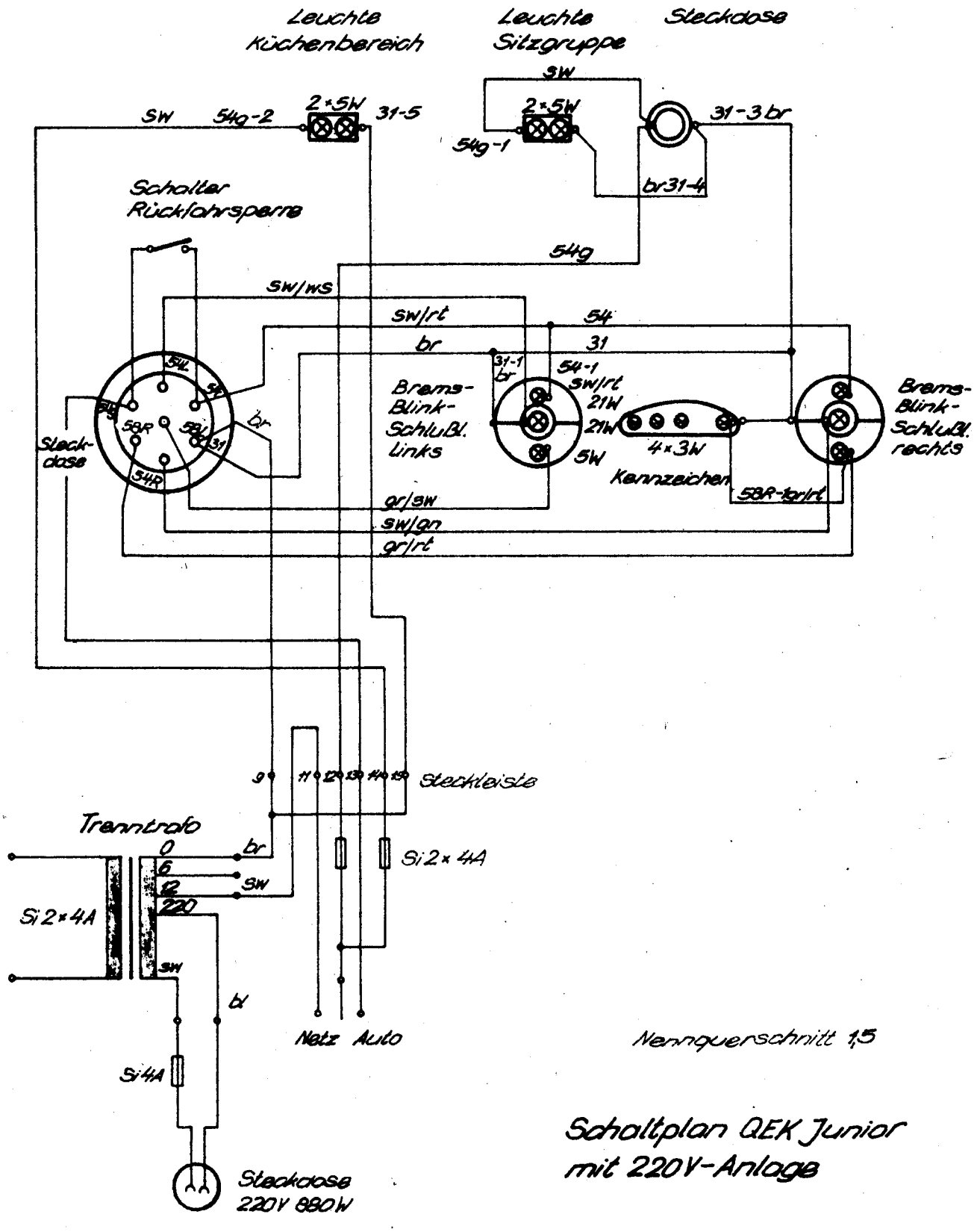
  Nach Lösen der Tischplatte aus ihrer Halterung wird sie zusammen mit den zwei Abdeckplatten auf die Auflagen der Sitzbänke gelegt und mit den Kissen der Rückenlehne abgedeckt.

- Das Öffnen der Dachluke erfolgt mittels vier Dachausstellern. Dabei ist zu beachten, daß die vorderen bzw. hinteren Dachaussteller gleichzeitig betätigt werden.
- Vor Antritt der Fahrt müssen die zusätzlichen Sicherungen der Aussteller geschlossen werden.
- Fahren mit geöffneter Luke ist nicht zulässig.
- Die Insektenschutzgaze soll vor dem Öffnen der Luke an den Druckknöpfen befestigt werden.
- Die Anrichte ist nur begrenzt schnitt- und kratzfest.
- Bei Benutzung der Stauräume sind die Gegenstände gegen Verschmutzung und Beschädigung zu sichern.

Elektrische Anlage

Elektrische Außenbeleuchtung

Der elektrische Anschluß zu Ihrem Zugfahrzeug wird durch den 7-poligen Stecker hergestellt. Das Schaltschema ist aus dem Schaltplan ersichtlich. Bei der Installation der Steckdose am Zugfahrzeug ist der Installateur darauf hinzuweisen, daß der Pol Nr. 2 (Klemme 54 g) anzuschließen ist, damit die Innenbeleuchtung des Campingwohnanhängers benutzt werden kann.
Beim gebremsten Typ des Wohnanhängers ist außerdem am Armaturenbrett des Zugfahrzeuges eine Stopp-Kontrolle zusätzlich zu installieren und am Ausgang des Stopplichtschalters anzuklemmen.



Nennquerschnitt 1,5

Schaltplan QEK Junior mit 220V-Anlage

Diese ist gegen Masse anzuschließen. Die Kontrollampe ist nur funktionstüchtig, wenn der vorher genannte Anschluß am Pol Nr. 2 durchgeführt wurde.
Die Kontrollampe leuchtet auf, wenn die Rückfahrsperre wirksam ist und zeigt dem Fahrer an, daß die Auflaufbremse des Campingwohnanhängers außer Betrieb ist. Bei eingelegter Rückfahrsperre leuchten neben der Kontrollampe auch die Stoppleuchten auf.

Elektrische Anlage

Der Campingwohnanhänger ist mit einer 6/12 Volt- und einer 220 -anlage ausgestattet. Die 6/12 Volt-Anlage kann wahlweise durch das Zugfahrzeug oder durch einen Trenntransformator bei anliegender Spannung gespeist werden (Umschaltung an der Frontplatte am Kleiderschrank). Sie dient zur Versorgung der zwei elektrischen Leuchten und der 6/12 Volt-Innensteckdose.

Achtung! Bei Netzbetrieb führt die 6/12 V-Innensteckdose Wechselstrom.

Beachten Sie bitte, daß die Bordspannung am Campinghänger bei Netzbetrieb auf 12 V festgelegt wurde. Sollten Sie also ein Fahrzeug mit 6 V-Bordspannung besitzen, ist am Trenntransformator umzuklemmen (Kabel braun von Klemme Nr. 10 auf Klemme Nr. 9).

220 Volt-Anlage

Auf Grund der Verschiedenheit der Übertragung von Schutzleitern sowie der nichteinheitlichen Steckverbinder der Schutzklasse I in den sozialistischen Ländern wurde der Einbau einer 220 Volt-Anlage mit Schutztrennung realisiert.

Die Anlage ist dadurch gekennzeichnet, daß
- die Einspeisung über den Stecker bzw. Anschlußleitung der Schutzklasse 2 erfolgt (2-polig);
- die Leitungslänge keinen Einfluß auf die Betriebssicherheit im Sinne der TGL 200-0602 hat und nur 2-adrig ausgeführt sein muß.

Das Verlängerungskabel, entsprechend Ihres Bedarfes, lassen Sie sich bitte vom Fachmann anfertigen.

Der Trenntransformator entspricht der TGL 200-1765 und wird im abgeschlossenen Gehäuse im unteren Teil des Kleiderschrankes montiert. Die Leistung des Transformators wurde auf 880 W festgelegt. Primärseitig ist er mit 2x4 A Feinsicherung abgesichert (im geschlossenen Gehäuse) sekundärseitig wurden die ausgehenden Spannungen (220 V; 12/6-V) ebenfalls mit 3 Feinsicherungen 4 A abgesichert.
Diese Feinsicherungen befinden sich oberhalb der 220 V Steckdose. Dabei ist die rechte Feinsicherung für die 220 V, die mittlere für die Leuchte Sitzgruppe und die linke für die Leuchte Küchenbereich vorgesehen.

Beachten Sie bitte, daß auf Grund der gewählten Schutzmaßnahme nur eine 220 V Steckdose installiert wurde und entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen auch nur ein Verbraucher angeschlossen werden darf. Das Verwenden von Vielfachsteckverbindern ist untersagt.

Pflege und Wartung

Der gesamte Aufbau des Campingwohnanhängers ist sowohl innen als auch außen pflegearm. Zum Reinigen der Außenhaut können handelsübliche Lackpflegemittel verwendet werden. Teerflecke können mit handelsüblichen Teerentferner beseitigt werden. Auf keinen Fall ist Aceton oder ähnliches Lösungsmittel zu verwenden.
Die Piacryl-Fensterscheiben dürfen nur mit Wasser gereinigt werden.
Achtung! Piacryl ist nicht kratzfest.
Kleine Kratzer oder blinde Stellen können mit einem feinen Poliertuch (Polierpaste) vorsichtig behandelt werden.
Die Reinigung des Bezugstoffes ist entsprechend der verwendeten Fasern durchzuführen.
Nach 10 000 km müssen die Fettfüllungen der Radlager erneuert werden. Weitere Schmierstellen sind nicht vorhanden.

In kurzen Zeitabständen ist das Türschloß mit Silikonöl einzusprühen und der Sicherungsstift der Anhängekupplung zu ölen.
Zur Pflege des gesamten Unterbodens einschließlich Fahrgestell empfiehlt sich eine Behandlung mit handelsüblichen Konservierungsmitteln analog der Unterbodenpflege Ihres PKW.
Dabei ist die Wirksamkeit dieser Maßnahme in starkem Maße von etwa bereits begonnener Korrosion abhängig. Sie sollten deshalb die vorhandene Farbschicht der Fahrgestelle möglichst rechtzeitig schützen.
Bei längerem Abstellen Ihres Campingwohnanhängers achten Sie bitte darauf, daß analog des Campingbetriebes die vier Standstützen benutzt werden, damit die Federn nicht unnötig ermüden.

Bei der Bremsanlage ist außerdem zu berücksichtigen:

- War der Wohnwagen längere Zeit außer Betrieb (etwa 3 Mon.), ist die Bremsanlage auf ihre Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Die Bremswirkung wird kontrolliert durch vorsichtiges Rückwärtsfahren des Gespannes. Tritt eine Bremswirkung ein, ist die Bremsanlage funktionstüchtig.
- Die Gelenkstellen des Hebelmechanismus und die Schmierstelle des Schubstückes sind alle 5000 km bzw. einmal jährlich mit Fett AF 7210 ES rot abzuschmieren.
- Der Handbremshebel soll in der 4. bis 5. Raste des Zahnsegments fest werden.
- Die Bremsseile sind alle 5000 km oder mindestens einmal jährlich abzuschmieren.

Hinweise zur Nutzung der Propangasanlage

Der Campingwohnanhänger ist mit einer Propangasanlage ausgerüstet. Diese ist geprüft und unterliegt der Registrierpflicht seitens des Betreibers bei der zuständigen Bezirksstelle der KTA. Dort erhalten Sie auch die Bezugsberechtigung für Propangas. Es dürfen nur 3 kg Flaschen, entsprechend der Halterung, verwendet werden.
Die Flaschen dürfen nur stehend, nicht schräg, transportiert werden. Die Entlüftungsschlitze unterhalb der Propangasflasche müssen stets freigehalten werden, damit evtl. ausströmendes Gas

entweichen kann. Während des Kochens ist das Gerät nicht ohne Aufsicht zu lassen, um ein Überkochen und damit vorzeitiges Erlöschen der Flamme bei ausströmendem Gas zu vermeiden.
Vor Inbetriebnahme des Propangaskochers ist der Sichtschutz vom Bugfenster zu entfernen (Brandgefahr).

Was vor Antritt der Fahrt zu beachten ist

Die Heckgardine und der Sichtschutz des Bugfensters sind zu öffnen, um die Sicht nach hinten zu gewährleisten. Die Zuladung ist gegen Verrutschen zu sichern. Schwere Gegenstände sind zur Erhaltung der Fahrstabilität nahe der Achse anzuordnen.
Die elektrische Anlage ist entsprechend der StVZO vor Antritt der Fahrt zu überprüfen.
Beide Teile der Tür sind ordnungsgemäß zu verschließen.
Das gleiche gilt für die Luke einschließlich der zusätzlichen Sicherung.
Beachten Sie bitte beim Abstellen des Hängers, besonders im Winter, daß die max. Flächenlast auf dem Dach 12 kg/m^2 nicht überschreitet.
Das Verbindungskabel ist so anzubringen, daß die bei der Fahrt notwendige Bewegungsfreiheit gegeben ist und das Schleifen des Kabels auf der Straße vermieden wird.
Die Stützen müssen vollständig angehoben sein, d. h. am Fahrgestellrahmen anliegen.

Wir bitten, die nachfolgend aufgeführten Zubehörteile bei Empfang des Campingwohnanhängers auf Vollständigkeit zu überprüfen, da spätere Reklamationen nicht anerkannt werden können.

Zubehörteile

1.	1	Stück	Gasflasche 3 kg
2.	1	"	Gaskocher mit Druckminderer
3.	1	Satz	Gardinen für Vorder-, Seiten- und Rückfenster sowie Vorhang für Kleiderschrank
4.	1	Stück	Mückenschutz
5.	1	"	Tischplatte mit Ergänzungs- und Abdeckplatte
6.	1	Satz	Polstergarnitur (4 Rückenlehnen, 4 Sitzkissen)
7.	1	Stück	Kennzeichentafel
8.	1	"	Anhängerkabel 7-polig
9.	1	"	Stöpsel für Spule
10.	2	"	Unterlegkeile
11.	4	"	Unterlegbrettchen
12.	1	"	Kurbel für Standstützen
13.	2	"	Radkappen Alu oder 2 Stück Plastekappen für Radnabe mit 8 Plastekappen für Ratmuttern
14.	1	"	Sicherheitsseil (nur für HP 500.83/2)
15.	1	"	Bedienungsanleitung mit Garantieschein
16.	1	"	Bedienungsanleitung mit Garantieschein für Gasanlage
17.	1	"	Pflege- und Bedienungsanleitung mit Garantieschein für Vorzelt "QEK Junior"
18.	2	"	Schlüssel für Campingwohnanhänger
19.	1	"	Bedienungsanleitung für Kugelkupplung KK70/KK71

Wir bitten, die nachfolgend aufgeführten Zubehörteile bei Empfang des Vorzeltes auf Vollständigkeit zu überprüfen, da spätere Reklamationen nicht anerkannt werden können.

<u>Zubehörteile</u>

1.	1 Satz	Zeltgestänge - bestehend aus:	
		2 Endverbindern	
		1 Mittelverbinder	
		3 Dachstangen 1850 mm lang	
		2 Zeltstangen 1530 " "	mit Fuß
		1 Zeltstange 1850 " "	" "
		2 Zeltstangen 1180 " "	
2.	1 Stck.	Zelthaut	
3.	1 "	Gardine für Vorzeltfenster	
4.	3 "	Abspannschnuren	
5.	3 "	Spannschlösser	
6.	22 "	Heringe	
7.	22 "	Erdnägel	
8.	1 "	Gummihammer	

Vertragswerkstätten im Gebiet der DDR

Campingwohnanhänger "QEK Junior"

Firma:	Ort:	Telefon:
Heinz Kolzer	28 Ludwigslust Leninstraße	2588
Klaus Wolf	9202 Frauenstein	230
Erwin Junghans	962 Werdau Otto-Türpa-Str. 21	3064
Walter Paselt (Fahrgestelle)	705 Leipzig Luther-Str. 22	61184
Dieter Naumann Schmiedemeister	7021 Leipzig Werkstättenweg 6	-
Werner Hultsch	8301 Niederseidewitz	4012 - Pirna
PGH Karosserie Instandsetzung	3401 Ladeburg	241 - Leitzkau
PGH des Kfz.-Handwerks	1055 Berlin Greifswalder-Str. 200	4372976
Karosseriebaubetrieb G.-J. Gratopp	2561 Schmadebeck Saltower-Str. 1	549 - Kröpelin

Vorzelte

Wolfgang Lehmann	6426 Lauscha/Thür. Wald Bahnhofstr. 38	436
VEB DLK Abt. Planen u. Markisen	1502 Potsdam-Babelsberg Benzstr. 22	77333
VEB "Fortschritt"	262 Bützow Postfach 51	2334

Bei Reparaturen bitten wir Sie, sich vorher telefonisch oder schriftlich mit einer dieser Vertragswerkstätten zwecks Terminabsprache in Verbindung zu setzen.
Die Anlieferung des Campingwohnanhängers hat in ausgeräumtem und reparaturwürdigem Zustand zu erfolgen.

Garantiebedingungen

1. ISOKO Schmiedefeld, Zweigbetrieb des VEB Maxhütte Unterwellenborn leistet für den Campingwohnwagen HP 400.83 bzw. HP 500.83/2 eine Garantie von 6 Monaten entsprechend § 148 des Zivilgesetzbuches.
   Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe der Ware an den Käufer.

2. Für die Bereifung wird die Garantie entsprechend der Anordnung über Garantiebedingungen für Fahrzeugbereifung aus der Produktion der volkseigenen Reifenindustrie der DDR vom 20.12.1967 (GBl. II. 1968, Seite 21) übernommen. Entsprechend Ziffer 8.1 dieser Bedingungen ist der Garantieanspruch direkt an das Herstellerwerk der Bereifung oder eine von diesem autorisierte Institution zu stellen.

3. Von der Garantiepflicht sind ausgenommen
   - Glühlampen und Fensterscheiben
   - natürlicher Verschleiß sowie Schäden durch Unfall oder Verschulden des Käufers insbesondere durch unsachgemäße Behandlung und Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung.
   - Schaden durch Überschreitung der zulässigen Gesamtmasse.

4. Garantiefälle, die außerhalb der DDR auftreten, werden nach Rückführung des Campingwohnanhängers in der DDR bearbeitet.

5. Entsprechend des § 150 Zivilgesetzbuch leistet der Hersteller eine Zusatzgarantie von 6 Monaten außer für die Farbgebung Fahrgestell.

6. Von der Garantie werden die durch den bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehenden Abnutzungserscheinungen und Unfallschäden nicht erfaßt.

7. Ansprüche aus der Garantie sollen unverzüglich mit genauer Angabe des Mangels, jedoch bis zu drei Wochen nach Feststellung, bei einer Vertragswerkstatt geltend gemacht werden.

8. Die Erfüllung der Ansprüche aus der Garantie erfolgen durch eine Vertragswerkstatt des Herstellers.
   Die Vertragswerkstatt kann vom Hersteller nach fachlichen Gesichtspunkten, unter Berücksichtigung berechtigter Interessen des Garantienehmers bestimmt werden.

9. Ansprüche aus der Garantie können nicht erhoben werden, wenn
- die Mängel durch unsachgemäße Behandlung
- durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- oder durch äußere Einwirkungen verursacht worden sind
- das Fahrzeug in seinen technischen Eigenschaften, insbesondere durch Einbau fremder Teile, verändert wurde
- die vom Hersteller vorgeschriebenen Wartungs- und Pflegeanleitungen nicht beachtet und durchgeführt werden.

ISOLIERPLATTEN-
UND KONSUMGUTERWERK SCHMIEDEFELD
Zweigbetrieb des VEB Maxhütte Unterwellenborn

Garantieschein

für den
Camping-Wohnwagen HP 400.83 HP 500.83/2

Für dieses Erzeugnis leisten wir 6 Monate Garantie
sowie eine Zusatzgarantie von 6 Monaten
ab Verkaufstag nach vorstehenden Bedingungen

Hersteller: Isolierplatten-
und Konsumgüterwerk Schmiedefeld
Zweigbetrieb des VEB Maxhütte Unterwellenborn

Artikel-
bezeichnung: Camping-Wohnwagen HP 400.83
HP 500.83/2

Fahrgestell-
Nr.: 2637

Baujahr: 1984

Kraftfahrzeug-
brief-Nr.: 3 010574

TKO-
Abnahme:

Datum

Unterschrift des Kunden

21 Nov 1984
Datum

VEB IFA-Vertrieb Berlin
Lkw-Anhänger - Auslieferungsl...
Dahlwitz-Hoppegarten
Unterschrift und Stempel
der Verkaufsstelle
Hönow Tel. 5 59 73 69
(7)

Isolierplatten-
und Konsumgüterwerk Schmiedefeld
Zweigbetrieb des VEB Maxhütte Unterwellenborn
6421 Schmiedefeld
Telefon: Lichte 491 Telex 628348

S 513/81 V-14-6 10 4815